Jahresbericht 2021

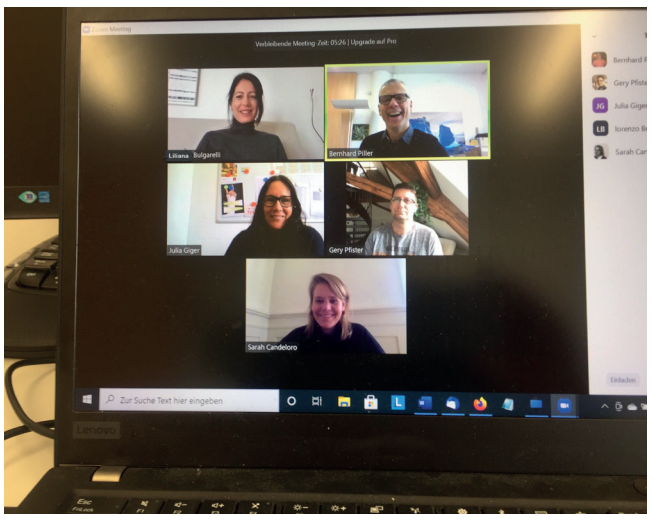
GZ Roos, Bibliothek, Ludothek

Zweites Corona Jahr im GZ

Das Jahr 2021 war genauso von der Corona-Pandemie geprägt wie das Jahr 2020. Im ersten Quartal 2021 war das GZ Roos aufgrund des zweiten Corona Lockdowns geschlossen. Stufenweise durften wir den Betrieb unter strengen Schutzmassnahmen wieder hochfahren. Ab März 2021 durften wir mit den Kids Angeboten und den Kinder-Kursen wieder starten. Ab dem 19. April 2021 konnten wir das GZ Roos wieder vollständig öffnen. Zum Glück war dieser zweite pandemiebedingte Lockdown vorläufig der letzte. Wir hoffen fest, dass dies auch so bleibt, denn ein geschlossenes Gemeinschaftszentrum ist ein Widerspruch in sich. Genau das was ein GZ ausmacht, ist nur doch physischen und nicht durch online Kontakt möglich: sich begegnen, zusammen sein, sich austauschen, Kontakte knüpfen, die Freizeit kreativ zusammen gestalten.
Mit den Corona Schutzmassnahmen wie Abstandregeln, Maskenpflicht, Gruppengrössenbeschränkungen und ab dem vierten Quartal mit der Covid-Zertifikatspflicht lernten wir sehr gut umzugehen. Auch die BesucherInnen des GZ akzeptierten unsere Regeln sehr gut. Es gab nur ganz wenige Einzelfälle, in denen wir eine Masken- oder Zertifikatspflicht einer GZ-Besucherin oder einem GZ-Besucher etwas klarer und umfassender erklären mussten.
Die ganze Pandemiesituation brachte leider auch eine insgesamt geringere Zahl TeilnehmerInnen an all unseren Events, Veranstaltungen und Kursen mit sich.

Fast keine grossen GZ - Events

Gerade für ein Gemeinschaftszentrum, das vom Zusammentreffen von Menschen, von Austausch, Geselligkeit und Zusammensein lebt, war dieses zweite Pandemiejahr schwer auszuhalten. Vieles was das GZ Roos ausmacht, seit Jahren Tradition hat und weitherum geschätzt wird, musste im Jahr 2021 ein zweites Mal ausfallen: zum Beispiel das allseits beliebte Sommerfest sowie der Dankes Apéro für all die vielen Freiwilligen, KursleiterInnen und Mitarbeitenden.
Jedoch konnte im September schon zum elften Mal die grosse Kunstausstellung stattfinden. Die ausgestellten Werke deckten ein sehr breites Kunstschaffen von Acrylmalerei und Zeichnungen über Druckgrafik, Skulpturen, Plastiken und Fotographie bis zu Kunsthandwerk ab. Es wurde das ganze GZ bespielt und die vor zwei Jahren erfolgreich eingegangene Kooperation des GZ Roos mit dem KünstlerInnenverband Visarte Zürich konnte erfolgreich fortgesetzt werden. Musikalisch wurde die Vernissage vom Duo Suisse unter dem Titel Impressionism meets Classics von der Geigerin Sophia Heinz und dem Pianisten Christian Jelicic umrahmt, was sehr gut ankam. Dieser Anlass bot uns auch die Gelegenheit uns ein Klavier schenken zu lassen. Auf ein Inserat im Furttaler „Das GZ Roos sucht ein Klavier“ gingen viele Angebote bei uns ein und wir konnten uns das beste aussuchen.
Mit der vollständigen Einführung der Zertifikatspflicht im Winter auch fürs GZ Roos, konnten sowohl der Familientreff wie auch die Bildungsangebote auf eine sichere Art und Weise durchgeführt werden.
Auch das Jahr 2021 war ökonomisch für das GZ Roos in der Konsequenz alles andere als rosig. In einigen Bereichen, vor allem in der externen Raumvermietung aber auch im Bildungswesen brachen die Einnahmen ein. Unsere Fixkosten blieben jedoch unverändert gleich hoch. Auch die externen NutzerInnen waren von den Beschränkungen betroffen: einige traditionell gut genutzten Angebote wie Caritas Flickstube, Sprachcafé für MigrantInnen, ECAP-Deutschkurse, oder die Beratungen der Pro Senectute konnten nur zeitweise oder mit Covid Zertifikat stattfinden.



Screenshot aus dem Homeoffice: Liliana Bulgarelli, Bernhard Piller, Julia Giger, Gery Pfister, Sarah Candeloro

Teams

Alle drei Teams (GZ Roos, Ludothek und Bibliothek) zeichneten sich im Jahr 2021 durch eine komplette Stabilität aus. Es kam zu keinen personellen Veränderungen was alle sehr freute. Diese hohe Konstanz ist schön zu beobachten.

Dank

Ein grosses Dankeschön geht an die Gemeinde Regensdorf, welche durch ihre Finanzierung des Gemeinschaftszentrums die zentrale Aufgabe des GZ, ein Ort des Treffens, Vernetzens, Integrierens, Lernens und Verweilens zu sein, erst ermöglicht. Dies soll ganz besonders auch für das Jahr 2021 erwähnt sein. Einem grossen Teil der Kurs- und AngebotsleiterInnen wurde trotz teilweisem Angebotsausfall nach 2020 einmal mehr der Lohn weiterbezahlt.
Auch den drei Teams von GZ, Ludothek und Bibliothek, welche mit ihrem grossartigen und speziell im vergangenen Jahr mit einem ausserordentlich flexiblen Einsatz diese drei Institutionen zu lebendigen und vielfältigen Orten werden lassen, gebührt ein ganz grosser Dank. Nicht zuletzt möchte ich jedoch all unseren BesucherInnen und AngebotsnutzerInnen einen ausserordentlichen Dank aussprechen; erst durch Euch alle werden diese Orte zu dem was sie sind: Treffpunkte für alle.

Bernhard Piller, Leiter GZ Roos

Kinder- und Familienbereich

Der Fachbereich Kinder und Familien stellt eine immer wichtiger werdende Konstante im GZ-Betrieb dar. Im zweiten schwierigen Pandemiejahr 2021 wurden die Treffpunktangebote während dem Lockdown bei den Familien sehr vermisst. Eltern wie Kinder waren sehr froh, als die Angebote nach dem Lockdown wieder starten durften. Speziell der Familientreff und das Kreativangebot für Kinder am Mittwochnachmittag erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Auch und gerade während der Pandemie. Nach wie vor konnte vieles in dieser schwierigen Zeit nicht stattfinden, so sprang das GZ Roos hier in eine Lücke. Trotz Pandemie wurde mit plus gut 9% eine leicht höhere BesucherInnenzahl der Angebote verzeichnet. Natürlich ist das immer noch erst die Hälfte von vor der Pandemie, aber es zeigt die grosse Nachfrage nach Familien- und Kinderangebote. Das Ziel fürs 2022 ist es, mindestens wieder das Vorpandemie-Niveau zu erreichen. Insgesamt lief der Kinderbereich wie immer quirlig und bunt. Corona hat uns auch hier zu neuen Modalitäten gebracht, und einige davon werden wir beibehalten. Die grösseren Angebote wie Sommerfest und Familientag konnten leider nicht durchgeführt werden. Dafür konnte Ende Jahr der geliebte Samichlaus Event, mit einer BesucherInnenzahl von ca. 300 Personen einen Rekord verzeichnen.
Wir konnten auch eine Umplanung und leichte Neuausrichtung des Kreativangebots für Kinder angehen. Das war für alle sehr motivierend. Mehr dazu dann im Jahresbericht 2022 in einem Jahr.

Julia Giger, Fachbereich Kinder und Familien

Statistik Kinder und Familien:	
Event	BesucherInnen
Adventskranzen (9mal)	61
Basteltage (6 Tage)	61
Ferienangebote (24 Tage)	68
Holzwerkstatt für Kinder (32mal)	156
Kasperlitheater (8mal)	314
Kids - Nachmittag (26mal)	232
Kindergeburtstagspaket (14mal)	145
Krabbelgruppe Roos (17mal)	115
Lebkuchen verzieren (1mal)	240
Offener Familientreff (26mal)	586
Offenes Töpfern für Kinder und Erwachsene (8mal)	50
Räbeliechtli schnitzen (1mal)	60
Rägi Camp (13 Workshops)	130
Samichlaus und Eseli (1mal)	300
Theater für Familien (1mal)	60
Total: 15 Projekte 187 Durchführungen	2‘578

Familientreff

Samichlaus und Eseli

Spielplatz

Kurswesen

Das Bildungsangebot des GZ Roos wurde auch im 2021 stark durch die Corona Pandemie beeinträchtigt. Mit 762 KursteilnehmerInnen nahmen im zweiten Pandemiejahr nochmals leicht weniger Personen an Kursen teil, als im 2020 mit 816 Kursteilnahmen. Gegenüber dem letzten normalen Jahr (2019: 1'193 KursteilnehmerInnen) entspricht das einem Rückgang von gut 36%. Nur noch 89 Kurse konnten durchgeführt werden, gegenüber 104 im ersten Pandemiejahr 2020 und 122 Kursen im Vorpandemie-Jahr 2019. Hierbei fiel die Länge des zweiten Lockdowns (bis zum 19. April) negativ ins Gewicht. Vor allem im Kursbereich Sprachen wurden im Vergleich zu 2020 nochmals knapp 18% weniger BesucherInnen registriert. Gegenüber 2019 entspricht das einem minus von gut 60%. Der massiv überproportionale Rückgang bei den Sprachen hat mit der nicht sehr ausgeprägten Bereitschaft auf eine Umstellung auf online-Unterricht einerseits und der für das Erlernen einer Sprache sehr suboptimalen Maskenpflicht zu tun.
Eine Stabilisierung auf tiefem Pandemieniveau konnte in den Bereichen Sport/Gymnastik und Wohlbefinden/Gesundheit beobachtet werden. Dies sicher auch ein Zeichen dafür, dass gerade Bewegung und Gesundheit in der Pandemiezeit als wichtig erachtet wird. Eine entgegen den Trend zu beobachtende positive Entwicklung war hingegen im Kursbereich Freizeit und Bildung zu beobachten. Vielleicht spielte hier ein Bedürfnis nach Ablenkung auch eine Rolle. Die Coronamassnahmen wurden im Kursbereich allgemein sehr gut beachtet. Die Abstands- und Maskenpflichtregeln wurden weitestgehend eingehalten. Sehr gut akzeptiert wurde auch die Einführung der Zertifikatspflicht bei den Kursen. Es gab deswegen sehr wenig Abmeldungen.

Bernhard Piller, Fachbereich Bildungsangebote

Statistik Kurse	
KursbesucherInnen	
Kursbereich	
Freizeit/Bildung	94
Gymnastik/Sport	260
Kinder/Jugend/Familie	115
Politische Bildung	13
Sprachen	135
Werken/Gestalten	39
Wohlbefinden/Gesundheit	106
Total KursbesucherInnen	762
Kurse	
Insgesamt durchgeführte Kurse	89

Raumvermietung

Der Start ins 2021 war umständehalber sehr verhalten, da uns die Pandemie weiter in Schach hielt. Nach den ersten Lockerungen der Massnahmen durften dann unter Einhaltung strenger vom Bund vorgegebenen Massnahmen ab Mai wieder Vermietungen für Anlässe angenommen werden. Die Zahl der Vermietung hielt sich über das Jahr verteilt in etwa die Waage zum Vorjahr. Der Aufwand für die Unterhaltsarbeiten war konstant hoch, nicht auch zuletzt in Anbetracht des doch in die Jahre gekommenen Gebäudes. Während den intensiven Unterhaltsarbeiten konnte Gery Pfister wegen der durch die Covid bedingte geringe Auslastung der Räume im Flame ein Klein Projekt auf die Beine stellen: ein Kleintheater, welches dank praktikablen Umbauten auch in ein Mini-Kino umgewandelt werden kann. Das Projekt wurde in den lokalen Medien mit Interesse publiziert und konnte bereits einmal in Einsatz gebracht werden, bevor die nächsten Covid Restriktionen wieder ausgesprochen wurden.

Gery Pfister, Fachbereiche Hauswartung + Vermietung

Statistik Räume	
Vermietungen extern	
Private MieterInnen Regensdorf	30
Auswärtige MieterInnen	14
Vereine / Vereinskartell	17
Vereine mit 20% Rabatt	2
Bistro Hot Wok	18
Kommerzielle Nutzung	26
Gemeindeverwaltung	18
Jugendarbeit	9
Vermietungen extern Total	134
Nutzung der einzelnen Räume (intern und extern)	
Saal	85
Flame	40
Universalraum	53
„Im Roos"	20
Sitzungszimmer (wird dauerrhaft von der Ludothek genutzt)	0
Holzwerkstatt	11
Werkatelier	11
Ludothek	131
Raumnutzung Total	351

Ludothek

viel Flexibilität von Team und Kundschaft

Pandemiebedingt starteten wir in der Ludothek im Januar mit einem Rückgabe- und Abholservice. Die KundInnen konnten die gewünschten Spiele vorher reservieren. Das Ludobüro wurde in das Werkatelier „gezügelt" und die KundInnen konnten durch das dortige Fenster die Spiele abholen und/oder zurückbringen. Ein Service, welcher gerne genutzt wurde und auf grosses Verständnis stiess. Anfangs März normalisierte sich die Lage zum Glück und wir konnten die Kundschaft wieder direkt in der Ludothek bedienen. Wir als Team organisierten und informierten uns mehrheitlich über Chats und Zoom-Meetings. Leider mussten auch im vergangenen Jahr diverse grössere Anlässe abgesagt werden, wie z.B. der Familientag, das Sommerfest, sowie auch die bei den Schulkindern beliebten Aktionsmorgen. Auch die beliebten Spieltreffs 55+ und Dog- Spielabend konnten nur sporadisch durchgeführt werden. Mit der Einführung der Zertifikatspflicht im September gab es in der KundInnenfrequenz der Ludothek einen kurzfristigen Knick. Anfänglich häuften sich die Rücknahmen der Spielsachen, im Gegensatz zur Ausleihe. Für KundInnen ohne Zertifikat bestand zu jeder Zeit ein Take-away Angebot über den Fensterzugang im Sitzungszimmer. Glücklicherweise konnte das Rägi-Camp, wenn auch mit strengem Schutzkonzept, durchgeführt werden. Erstmals fanden die Angebote der Ludothek sowie das Mittagessen in den Räumlichkeiten von Meal&More in Regensdorf statt. Ein guter Entscheid.
Ebenfalls durchgeführt, wurde der beliebte Halloween-Nachmittag, mit Zertifikatspflicht. Der Andrang und das Interesse waren dennoch sehr gross. Man spürte das Bedürfnis von Gross und Klein, wieder an gesellschaftlichen Anlässen dabei sein zu wollen.
Ein Dankeschön für die grosse gegenseitige Hilfsbereitschaft und die Prise Humor, welche uns durch das herausfordernde Jahr, mit all den Unsicherheiten, geleitet hat.

Pia Amrein, Leiterin Ludothek

Statistik Ludothek	
Anzahl Ausleihen	**2'485**
neue KundInnen	34
StammkundInnen	116
KundInnen total	150
Projekte und Spielanimationen	
Dog - Spielabende für Erwachsene	1 mal (3 TN)
Spieltreff 55+	4 mal, (36 TN)
Spielnachmittag Halloween	63

Das Ludotheksteam v.l.n.r: Sabine Dermon, Pia Amrein, Liliana Bulgarelli, Corinne Wüthrich

Bibliothek

Der Start ins Jahr 2021 war ungewöhnlich; wir konnten die Türen nicht wie gewohnt für unsere Kundschaft öffnen. Die Corona Pandemie zwang uns etwas langsamer an den Alltag heranzugehen. Jederzeit war der Zugang zu Medien, ob vor Ort oder digital gewährleistet. Das Bibliotheksteam mit Paola Caradonna, Sandy Schelter, Katrin Vetterli und Susanne Römer schaffte den Spagat, der Kundschaft die Möglichkeit zu geben, verschiedene Medien selbständig auszuwählen und dennoch vorgegebene Beschränkungen einzuhalten. Im Frühling bestellten die KundInnen über unseren Katalog oder übers Telefon Medien und holten sie während einer verkürzten Öffnungszeit ab und im Herbst konnten wir InteressentInnen ohne Covid-Zertifikat die gewünschten Bücher an der Tür aushändigen.
Wir starteten im September mit einer neuen Veranstaltungsreihe „Gschichteziit". Alle 6 Wochen kommen nun Väter, Mütter oder Grosseltern mit ihren Kindern bis ca. 3 Jahren und es wird eine Geschichte erzählt. Katrin Vetterli bereitet dieses Vorleseereignis mit sehr viel Engagement und Kreativität vor. Herzlichen Dank dafür an Katrin.
Im September war es soweit und wir konnten endlich wieder eine Lesung veranstalten. Wir hatten den Schweizer Autor Sunil Mann zur Lesung eingeladen. Ein sehr angenehmer Abend in kleiner Runde klang noch lange in uns allen nach und erweckte den Wunsch nach weiteren Lesungen, die wir nun fürs 2022 planen. Im Dezember konnten wir das Bibliotheksjahr mit einem kleinen Adventsapéro und der Präsentation unseres Adventsfensters abschliessen.
Ein Jahr mit kleinen und grossen Stolpersteinen, die wir gemeinsam als Team mit viel Flexibilität und Kreativität aus dem Weg geräumt haben, ist zu Ende. Vielen Dank an Paola, Sandy und Katrin auch dafür, dass sie mir bei allen Aktivitäten den Rücken stärken. Dankeschön.

Susanne Römer, Leiterin Bibliothek

Statistik Bibliothek	
Medien total	16'400
neu erfasst Medien	3'010
Anzahl Ausleihen	39'600
StammkundInnen	995
Neueintritte KundInnen	180
KundInnen total	2'050

Das Bibliotheksteam: Sandy Schelter, Katrin Vetterli, Paola Caradonna, Susanne Römer